

Kriegsvorbereitungen

Merkel erhöht den Druck auf Teheran wegen des iranischen Atomprogramms. Unsere Kanzlerin forderte das Land auf, die internationalen Verpflichtungen zu erfüllen. "Die Zeit läuft aus", sagte sie nach einem Treffen mit Israels Präsident Schimon Peres. Bereits im Februar werde sich der UNO - Sicherheitsrat mit dem Thema einer neuen Sanktions - Resolution beschäftigen. (Quelle: <http://www.welt.de/die-welt/politik/article5995706/Merkel-Sanktionen-gegen-Iran-auch-ohne-UNO-Mandat.html>)

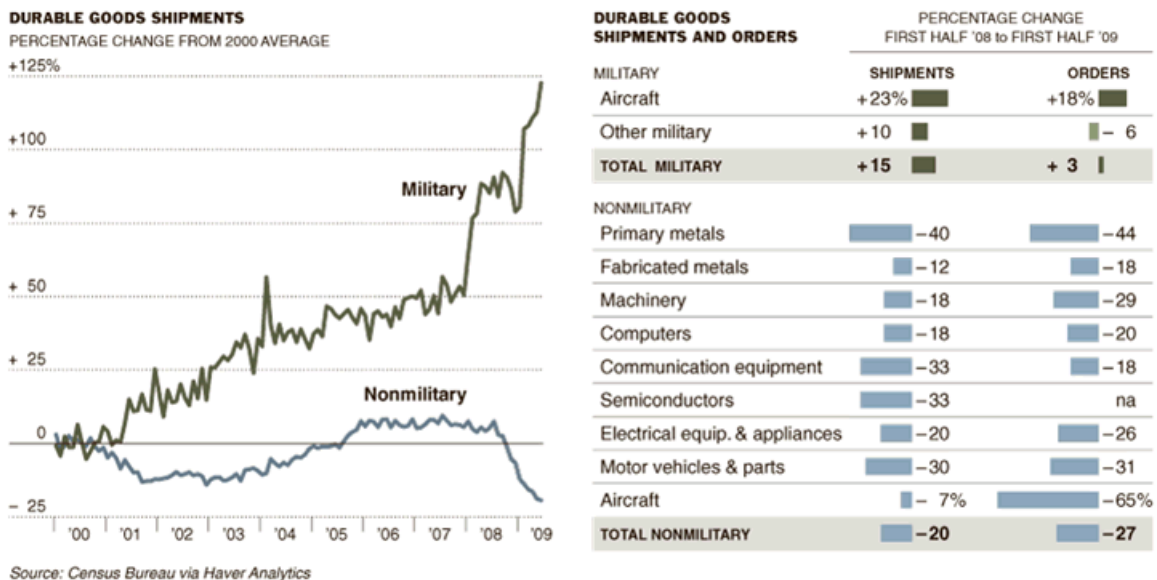
Das amerikanische Parlament hat bereits im Dezember 2009 eine neue Runde von Sanktionen gegen den Iran genehmigt. Wenn diese Maßnahme des Senats umgesetzt würde, könnten die Vereinigten Staaten mit keinem mehr Geschäfte machen, der raffinierte Erdölprodukte in den Iran verkauft oder ihnen dabei geholfen hat, ihr eigenen Erdöl zu verfeinern.

Wenn eine fremde Macht versuchte, mein Land derartig wirtschaftlich zu isolieren und mir sogar die Versorgung mit Benzin abzuschneiden versuchte, würde ich mich dagegen verteidigen. Ich bin sicher, auch die Muslime werden dagegen kämpfen.

Also könnte man derartige Sanktionen als Kriegsvorbereitung bezeichnen

Schaut man sich die nachfolgende Grafik an, gewinnt das Wort Kriegsvorbereitungen an Gewicht. Sie zeigt die Auslieferung langlebiger Wirtschaftsgüter ist in den USA seit 2000. Während die Auslieferung nicht militärischer Güter um fast 25 % gesunken ist, sind die militärischen Frachtgüter um 125 % gestiegen (von Mitte 2008 bis Mitte 2009 um +15%). Die „zivile“ Wirtschaft liegt in den USA auf dem Boden, die Kriegsindustrie boomt.

Fazit: Auch diese Grafik ist ein starkes Indiz für Kriegsvorbereitungen.



Grafik von: <http://jessescrossroadscafe.blogspot.com/2010/01/economic-recovery.html>

Das Kanzlerzitat: „Die Zeit läuft ab“ lässt in Verbindung mit den amerikanischen Kriegsvorbereitungen darauf schliessen, dass der Westen und Israel nicht mehr ewig warten werden, ob es zu einer Destabilisierung des Iran von innen heraus bzw. zum Sturz der iranischen Regierung durch die Opposition kommt.

Wenn nein, dann ist die Fortsetzung des Iran Konfliktes mit militärischen Mitteln zu befürchten.

Merkel hat auch gesagt, die Sicherheit Israels sei „niemals verhandelbar – und wenn das so ist, dann dürfen das in der Stunde der Bewährung keine leeren Worte bleiben“. (Quelle <http://www.welt.de/politik/ausland/article5986847/Merkel-bereitet-Deutschland-auf-Iran-Konflikt-vor.html>)

Die Hamburger Werft Blohm & Voss hat- grundgesetzwidrig - den Auftrag, hochmoderne U- Boote zur Kriegsvorbereitung in eine Kriegsregion zu liefern, die angetrieben mit Brennstoffzellen die gesamte Region dominieren sollen. Das Grotleske an der Sache: Für die Finanzierung soll die Bundesregierung aufkommen.

Wir deutschen Steuerzahler sollen die 333 Millionen dafür zahlen in der Hoffnung, dass Israel das Darlehen vielleicht, der Wirtschaftskrise zum Trotze, zeitnah zurück zahlt. (Quelle: <http://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Israel-will-kostenlos-neue-deutsche-Kriegsschiffe>)

Welchen Auftrag hat Merkel und von wem?

Von den USA , die als Sieger – und Besatzungsmacht immer noch das Sagen haben ?

Wem ist sie verpflichtet, dem deutschen Volk oder den USA ?

Unsere Bundeskanzlerin hat folgenden Amtseid geleistet:

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Sie hat sich damit auch dem Art 26 des Grundgesetzes unterworfen:

„Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.“

Nach meinem Rechtsverständnis handelt es sich bei einem Verstoß gegen Art 26 GG um ein Officialdelikt, das von Amts wegen verfolgt werden muss.

Aber nicht nur der Staatsanwalt ist hier gefragt.

Auch wir , das Volk, haben das Recht zur Verteidigung gegen jeden der versucht, die verfassungsrechtliche Ordnung zu unterwandern, siehe. Artikel 20 Abs. 4 Grundgesetz:

„Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Wenn ich daran denke, dass meine Kanzlerin bereits zum zweiten Mal geschworen hat, Schaden von mir als ein Teil des Volkes abzuwenden, und was mit mir geschehen würde, sollte ich von meinen verfassungsrechtlich garantierten Rechten Gebrauch machen, wird mir so übel, dass ich gar nicht mehr weiss, woher ich so viele Tüten hernehmen soll.

Wäre das keine Frage für Brüssel ? Vielleicht hilft mir der dorthin entsandte neue EU Kommissar Günter Öttinger. Als Schwabe kann der alles, außer Hochdeutsch (Beweis: <http://www.youtube.com/watch?v=OXPPu418C78>)

Gerhard Nadolny

www.diesilberseite.com